

Bjørn F. Rørvik

# FUCHS & FERKEL

## TÜCKEN mit MÜCKEN

Bilder von  
Claudia Weikert



Bjørn F. Rørvik

# FUCHS & FERKEL

## TÜCKEN MIT MÜCKEN

Bilder von  
Claudia Weikert



Die Übersetzung wurde freundlicherweise gefördert durch NORLA.  
Der Verlag bedankt sich.

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel *Myggsprøyen*.  
Copyright © Cappelen Damm AS 2007

Für die deutschsprachige Ausgabe:

1. Auflage 2025

© 2025 Klett Kinderbuch, Leipzig

Alle Rechte vorbehalten

Umschlagillustration und Handlettering: Claudia Weikert

Umschlaggestaltung, Satz & Layout: Florian v. Wissel, hoop-de-la design, Köln

Druck & Bindung: Livonia Print, Riga

Erschienen bei: Klett Kinderbuch GmbH,

Richard-Lehmann-Straße 14, 04275 Leipzig

info@klett-kinderbuch.de, www.klett-kinderbuch.de

Printed in Latvia

ISBN 978-3-95470-312-8



Aus dem Norwegischen von  
Meike Blatzheim





Das Ferkel mit dem nicht geringelten Ringelschwanz hockte unter einem Baum und lauschte den Geräuschen des Waldes. Der Wind ließ das Laub rascheln und ein kleiner Plauderfink sang wunderschön. Das Ferkel schloss die Augen und horchte. Aber was war DAS? Ein dünnes, hohes Summen kam immer näher, mal laut, mal leise. Vielleicht eine winzige Fliege? Oder eine Maus auf einem Moped? Plötzlich verstummte das Geräusch. Das Ferkel blickte sich um. Was WAR das nur?





Im selben Moment spürte das Ferkel einen Pieks. Jetzt wusste es, was das für ein Geräusch gewesen war.

„EINE MÜCKE!“, heulte es. „Das verflixte Mistvieh hat mich gestochen!“

Das Ferkel schlug wild um sich, traf aber nur sich selbst. Als es hektisch fuchtelnd aufsprang, flog die Mücke bloß einen kleinen Bogen und war sofort wieder da.



„Nicht ins Ohr stechen!“, rief das Ferkel. „Nein, auch nicht in den Rüssel! Schwirr ab!“

Das Ferkel rannte den Waldweg entlang.

„Hilfe! Eine Mücke ist hinter mir her!“, rief es.

So schnell es konnte, lief es zum Fuchsbau. Wenn es ihn rechtzeitig erreichte, war es in Sicherheit.

